

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1868

2.4.1868 (No. 92)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 92.

Donnerstag den 2. April

1868.

Bekanntmachung.

Nr. 7190. Die Rechtsverhältnisse der Dienstboten betreffend.

Die Gemeinderäthe werden auf die Ministerialentscheidung in Nr. 4 des Verordnungsblattes aufmerksam gemacht, um hiernach zu verfahren, sofern ein von den Bestimmungen in §. 3 und 4 des Gesetzes im Regierungsblatt 1868 Nr. 7 abweichender Ortsgebrauch, als Regel bei Beurtheilung der Dienstverhältnisse in einer Gemeinde festgesetzt werden soll.

Karlsruhe, den 28. März 1868.

Groß. Bezirksamt.
v. Neubronn.

Stuß.

Großherzoglich Badische Verkehrs-Anstalten.

Laut Bekanntmachung der **Direktion der Groß. Verkehrs-Anstalten** vom 28. März d. J. sind vom 1. April ab im Postverkehr mit Frankreich außer gewöhnlichen und rekommandirten Briefen, sowie Kreuzbandsendungen, noch folgende Gegenstände zur Versendung zulässig:

- 1) Rekommandirte Briefe mit deklarirtem Werthe, welche dem Inhaber zahlbare Werthpapiere enthalten, bis zum Gewicht von $\frac{1}{2}$ Pfund und bis zur Werthhöhe von 2000 Franken, gegen Entrichtung der Taxe für rekommandirte Briefe von gleichem Gewicht nebst einer Gebühr von 6 Kreuzern für je 100 Franken des deklarirten Werthes.
 - 2) Handels- und Geschäfts-Papiere, Manuskripte und Korrekturbogen zur Taxe von 15 Kreuzern per 12 Loth.
 - 3) Waarenproben bis zum Gewicht von $\frac{1}{2}$ Pfund zur Taxe von 3 Kreuzern per $2\frac{1}{10}$ Loth.
- Vom gleichen Zeitpunkte ab können auch den Werthbriefen wie den rekommandirten Briefen gegen Entrichtung einer Gebühr von 6 Kreuzern Rückscheine (Retourreceptisse) beigegeben werden.

Borgenannte Gegenstände sind bei der Aufgabe zu frankiren.

Die näheren Vorschriften und Bestimmungen können bei jeder Groß. Poststelle erfragt werden.

Laut Bekanntmachung der **Direktion der Groß. Verkehrs-Anstalten** vom 27. März d. J. tritt mit dem 1. April die Station Hausach unter die Zahl der Verbandsstationen für den direkten Güterverkehr im Westdeutschen Eisenbahnverbande.

Ueber die hier in Anwendung kommenden direkten Tariffätze wird bei der Güterexpedition Hausach nähere Auskunft ertheilt, auch werden daselbst von dem hierwegen erschienenen Nachtrag zum Verbandstarif auf Verlangen einzelne Exemplare unentgeltlich — und von dem betreffenden Haupttarif solche gegen Ersatz der Anschaffungskosten abgegeben.

Gefunden und bei der Polizei hinterlegt (abzuholen an den Werktagen von 11—12 Uhr): Eine Brieftasche, ein Schachbrett und ein messingener Schellengriff.

Öffentl. Versteigerungs-Geschäft.

Cigarrenversteigerung.

Donnerstag den 2. April, Nachmittags 2 Uhr, 2.2.
versteigere ich im Gasthaus zur goldenen Waage gegen Baarzahlung:
10,000 Stück Cigarren,
meist feine Sorten, wozu die Liebhaber höflichst einlade.

W. Werke jun.

Auswanderung.

Nr. 7261. Johann Adam Müller, ledig von Graben, erhielt heute die Auswanderungserlaubnis zur Niederlassung in Amerika und gleichzeitig den Reisepaß dahin.

Dieses wird seinen etwaigen Gläubigern mit dem Anfügen bekannt gemacht, daß dessen Vater, Johann Adam Müller von Graben, für allenfallige Forderungen an den Bezugsenden als Bürge und Selbstzahler haftet.

Karlsruhe, den 30. März 1868.

Groß. Bezirksamt.

Jaeger Schmid.

Versteigerung von Werthpapieren.

3.3. Die Vormundschaft der Michael Krämer'schen Kinder von hier läßt am

Freitag den 3. April d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

in der Wohnung des Unterzeichneten, vorderer

Zirkel Nr. 15, nachverzeichnete Werthpapiere

nämlich:

9 Ansbach-Gunzenhauser Loose,

3 Badische 35 fl.-Loose,

1 Hessisches 25 fl.-Loos,

2 Oesterreichische 250 fl.-Loose de 1854,

à 4%,

3 Fürstberg'sche Obligationen à 100 fl.,

à 3 $\frac{1}{2}$ %,

6 Aktien der Schützengesellschaft Karlsruhe

à 25 fl., à 4%,

Obligationen der Gesellschaft Eintracht:

8 Stück à 50 fl., à 4%,

3 „ à 100 fl., à 4%,

öffentlich gegen Baarzahlung versteigern, wozu

die Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 23. März 1868.

Groß. Notar Grimmer.

Strohversteigerung.

2.2. **Donnerstag den 2. April,**
Nachmittags 2 Uhr, wird in der In-
fanteriekaserne und **Freitag den 3. April,**
Nachmittags 2 Uhr in der Dragonerkas-
erne und um 3 Uhr in Gottesau, abgän-
giges Stroh gegen Baarzahlung öffentlich ver-
steigert.

Karlsruhe, den 30. März 1868.

Groß. Kasernenverwaltung.

Seubert.

Ettlingen.

2.2. **Holzversteigerung.**
Aus Distrikt II. der Ettlinger Stadtwal-
dungen werden gegen Baarzahlung öffentlich ver-
steigert am

Freitag den 3. April

aus den Abtheilungen Essigwies und Sattel
66 Klafter Buchen-Scheit, 124 Klafter
Buchen-Brügel, 5 $\frac{1}{2}$ Klafter Buchen-
Klotz und 1 Klafter gemischtes Brügelholz.
Zusammenkunft Morgens 9 Uhr bei der
Essigwies;

am **Samstag den 4. April**

aus verschiedenen Abtheilungen desselben Distrikts
49 Wagnereichen, 21 starke Roibuchen, 3
Nischen, 3 Kirschbäume, sowie 2 buchene
Brennholzkölge.

Zusammenkunft Morgens 9 Uhr auf der
Albthalstraße bei der Spinn- und Weberei.

Ettlingen, den 31. März 1868.

Städt. Bezirksforstei.

Seidel.

2.1. Fahrnißversteigerung.

Freitag den 3. April d. J., Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden in der Bahnhofstraße 5 im Seitenbau gegen gleich baare Zahlung versteigert:

Herrenkleider, Hemden, Socken, Sacktücher, 5 Paar Stiefel, Hüte, 2 nussb. Bettlatten, 1 nussb. Kommode, 5 Bretterstühle, Tische und Nachttisch, Bänke und Koffer, 2 See-grasmatrasen, 1 kleiner Eisenherd mit Häfen, Porzellan-, Blech- und Eisengeschirr, 1 Schienenherd mit Steinen, 1 kleines Faß, 3 Zuber und verschiedener Hausrath, wozu die Liebhaber einladet

Baumberger, Taxator.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Adlerstraße 13b sind zwei freundliche Wohnungen im zweiten Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkov, großer Mansarde, Magd- und Schwarzwachskammer nebst sonstigem Zugehör zu vermieten und die eine auf 23. April, die andere auf 23. Juli zu beziehen. Näheres Langestraße 111.

* Akademiestraße 7 ist der untere Stock, bestehend aus 1 großen und 3 kleineren Zimmern nebst Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten.

* 2.1. Erbprinzenstraße 29 ist der zweite Stock, bestehend in 6 geräumigen, freundlichen Zimmern nebst Zugehör, auf den 15. Mai oder 23. Juli zu vermieten.

* Herrenstraße 34 ist der zweite Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und Magdkammer, auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

* Herrenstraße 62, nahe dem Karlsthor, ist der mittlere Stock mit 5 Zimmern nebst allem sonstigen Zugehör auf den 23. Juli zu vermieten. Es wird bemerkt, daß die Wohnung Morgens vor 10 Uhr nicht eingesehen werden kann. Näheres unten zu erfragen.

* 3.2. Kriegsstraße 18c (unmittelbar vor dem Mühlburgertor) sind auf 23. Juli zwei kleinere Wohnungen zu vermieten, die eine parterre gelegen, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Schwarzwachskammer, Antheil am Waschkhaus, und würde am liebsten an eine einzelne Dame oder kleinere Familie abgegeben, die andere in den Mansarden befindlich, enthält 2 Zimmer und 1 Küche, und soll an eine ruhige Familie abgegeben werden. Näheres Jähringerstraße 47 im zweiten Stock.

* 2.2. Stephanienstraße 52 ist der untere Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche und Zugehör, an eine stille Familie sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Stephanienstraße 47.

* 2.1. Waldstraße 36 ist im zweiten Stock eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller etc., auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

* Jähringerstraße 7 ist der mittlere Stock mit 5 geräumigen Zimmern nebst allem sonstigen Zugehör auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden zu erfragen.

* Jähringerstraße 42 ist eine bequeme Wohnung von 4 bis 6 Zimmern nebst Küche, Keller etc. auf den 23. April oder später zu vermieten. Näheres eine Stiege hoch.

Wohnungen zu vermieten.

3.3. Auf den 23. Juli ist Sommerseite in der besten Lage des westlichen Stadttheils zu vermieten:

eine Herrschaftswohnung im 2. Stock (Bel-étage), bestehend aus 8 Zimmern, Alkov, Küche, Mansarden und Speicherkammern, Stallung für 4 Pferde, Wagenremise, Kutschstube und allem sonstigen Zugehör. Näheres Stephanienstraße 5 im 2. Stock.

3.3. Eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Alkov, Küche, Keller nebst allen Erfordernissen, ist auf 23. April d. J. zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 4.

* 3.3. Vor dem Mühlburgertor ist eine Parterre-Gartenwohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, 2 Mansarden, auf den 23. April zu vermieten. Näheres vor dem Mühlburgertor 9 bei Ch. Wilfer.

* 2.1. Eine schöne Wohnung mit 4 Zimmern, Keller, Speicher und Mansardenzimmer, alles abgeschlossen, im zweiten Stock, ist zu vermieten und auf den 23. Juli zu beziehen. Zu erfragen innerer Zirkel 3.

Die Bel-étage Langestraße 177, bestehend in Salon, 9 Zimmern sammt allem Zugehör, ist auf 23. Juli wegen Wegzugs wieder zu vermieten. Näheres hierüber im Hause selbst beim Eigenthümer.

* Auf den 23. Juli ist eine Wohnung von 4 ineinander auf die Straße gehenden Zimmern, Küche und Keller nebst allem Zugehör zu vermieten. Zu erfragen vorderer Zirkel 3 im zweiten Stock.

* 2.1. Mühlburg. Hauptstraße 165 ist eine Wohnung mit 3 Zimmern, Mansarden, Küche, Keller und sonst allen erforderlichen Bequemlichkeiten auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Hause selbst.

Wohnung zu vermieten.

3.3. Sogleich oder auf 23. April ist eine hübsche Wohnung, eine Stiege hoch, bestehend in:

6 Zimmern, 2 Mansarden, Veranda, Küche und Speisezimmer, Keller, Garten etc., zu vermieten und könnte auf Verlangen noch 1 Zimmer, eine Stiege höher, dazu gegeben werden. Näheres vor dem Mühlburgertor 3.

Zimmer u. Wohnung zu vermieten.

* Eine kleine Wohnung von 2 Zimmern ist an einen stillen, soliden Geschäftsmann sogleich oder auf den 23. April zu vermieten. Auch ist ein kleines, einfach möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, an ein solides Frauenzimmer oder Herrn zu vermieten. Das Nähere zu erfragen Akademiestraße 11.

Wohnung mit Bäckerei zu vermieten.

* Auf nächstes Juli-Quartal ist in bester Lage der Langenstraße ein Laden mit Wohnung und Bäckereieinrichtung, worin seit 38 Jahren eine Bäckerei mit gutem Erfolg betrieben wurde, zu vermieten. Dieselbe würde sich vermöge ihrer Räumlichkeiten auch für jeden andern Geschäftsbetrieb eignen. Näheres bei Kaufmann G. Willmannsdorfer, Langestraße 94.

Wohnungsvermietungen.

3.2. Auf 23. April sind zwei freundliche Wohnungen, bestehend in 2-3 Zimmern, Küche, Keller etc. (Zins 100 und 112 fl.), an solide Bewohner zu vermieten. Die eine derselben könnte auch früher bezogen werden. Näheres auf dem Commissionsbureau von J. Scharpf, am Mühlburgertor.

Zimmer zu vermieten.

2.2. Vorderer Zirkel 10, parterre, sind zwei unmöblierte Zimmer sogleich zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

* 2.2. Langestraße 159 sind zwei unmöblierte Zimmer sogleich zu vermieten.

3.2. Zu vermieten auf 23. April: ein geräumiges Mansardenzimmer ohne Möbel. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* 3.2. Im innern Zirkel 10 ist ein schönes, gut möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres daselbst eine Stiege hoch.

Ein großes, schön möbliertes Zimmer ist zu vermieten und sogleich zu beziehen: Akademiestraße 20 parterre.

* Waldhornstraße 34 sind parterre zwei unmöblierte Zimmer an einen Herrn oder Dame zu vermieten.

* Auf den 1. Mai ist ein großes, freundlich möbliertes Zimmer Jähringerstraße 92 (Entre-sol) an einen soliden Herrn zu vermieten. — Auch kann daselbst ein im letzten Konzert des Cäcilienvereins verlorenes Batsifackuch abgeholt werden.

* Ein möbliertes Zimmer ist an einen Pceiffen oder Kaufmannslehrling zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Kost gegeben werden. Näheres Spitalstraße 42 im Hinterhaus.

* Adlerstraße 31 ist im zweiten Stock ein schönes, geräumiges Zimmer, möbliert oder unmöbliert, auf 1. Mai zu vermieten.

* Karlsstraße 6 ist ein gut möbliertes Zimmer, parterre, an einen Herrn sogleich zu vermieten.

4.1. Ein gut möbliertes Zimmer ist sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten und das Nähere Ecke der Jähringer- und Kronenstraße 19 im zweiten Stock zu erfragen.

* Ein bis zwei gut möblierte Zimmer sind an einen Herrn oder Dame zu vermieten und können sogleich bezogen werden. Auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden. Näheres Erbprinzenstraße 33 eine Stiege hoch, unterer Gang links.

* Innerer Zirkel 17 ist ein möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich oder auch später zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

6.1. Jähringerstraße 33, im zweiten Stock, ist sogleich oder später ein schön möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, um billigen Preis zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

* N. B. Nr. 2956. Zimmervermietung. In der Nähe der Infanteriekaserne sind in schönster Lage auf 23. April beziehbar

2 bis 3 schöne Zimmer (portier) an einen einzelnen Herrn zu vermieten. Nähere Auskunft erteilt das

Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Langestraße 237, am Mühlburgerthor.

Wohnungsgejuch.

* Eine ruhige, ordnungsliebende Frau sucht auf den 23. April eine Wohnung mit einem oder zwei Zimmern und Küche. Näheres Jähringerstraße 52.

Keller-Gejuch.

Ein mittelgroßer, trockener Keller wird sogleich zu mieten gesucht. Adressen bittet man Langestraße 58 abzugeben.

Dienst-Anträge.

* Ein braves Mädchen, welches kochen, waschen und puzen kann, auch sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle: neue Waldstraße 44.

Ein ordnungsliebendes Mädchen, das sowohl im Kochen, Bügeln und Nähen, als auch in den übrigen Haushaltungsarbeiten gut erfahren ist, findet sofort eine Stelle. Es wollen sich aber nur solche melden, die nebst guten Zeugnissen obigen Ansprüchen vollkommen entsprechen können. Zu erfragen bei Herrn Thormant Hengst am Eitlingerthor.

* Ein fleißiges, stilles Mädchen, welches kochen, schön waschen, puzen und gute Zeugnisse aufweisen kann, wird auf Ostern in Dienst gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Es werden zwei Mädchen für häusliche Arbeiten gesucht; das eine sogleich und das andere auf Ostern. Näheres im Grünen Hof.

*2.1. Eine tüchtige Köchin, welche in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, findet auf Ostern eine Stelle: Waldhornstraße 55.

* Ein ordentliches Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird sogleich oder auf Ostern gesucht: innerer Zirkel 20 im zweiten Stock.

* Ein braves, zuverlässiges **Kindsmädchen** wird auf nächstes Ziel gesucht: Herrenstraße 20b im Laden, links.

* Auf Ostern werden gesucht: ein Küchenmädchen, ein Kindermädchen, ein Mädchen in die Wirtschaft. Näheres Linkenheimerstraße 9.

* Ein ordentliches Mädchen, welches Liebe zu einem Kinde hat, wird sogleich bei einer kleinen Familie in Dienst gesucht. Zu erfragen kleine Herrenstraße 6 im dritten Stock.

Dienst-Gesuche.

* Eine Köchin, welche gut bürgerlich kochen kann und sonst sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, auch mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht eine Stelle auf Ostern bei einer stillen Herrschaft. Zu erfragen Waldhornstraße 55.

* Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und puzen kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Sophienstraße 39.

*2.1. Ein Mädchen, welches bürgerlich gut kochen, waschen und puzen, überhaupt jeder häuslichen Arbeit vorstehen kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße 32.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen, puzen und waschen kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen vor dem Mühlburgerthor 9.

* Ein Mädchen, welches schön nähen und spinnen, wie auch allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen vor dem Friedrichsthor 22, gegenüber der Bleiche, im Hinterhaus.

* Ein braves Mädchen, welches nähen, bügeln und puzen kann, auch sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen in der Stephaniensstraße 6 im Hinterhaus.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, nähen, waschen, puzen kann und auch Liebe zu Kindern hat, sucht auf Ostern oder sogleich eine Stelle. Zu erfragen kleine Herrenstraße 6.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen und puzen kann, auch sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle bei einer kleinen, stillen Familie. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen vom Lande, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, auch Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich oder auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Waldhornstraße 8 im zweiten Stock.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen und puzen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 145 im Hinterhaus.

* Ein einfaches Mädchen vom Lande, welches schön spinnen, puzen und waschen kann, auch sich allen häuslichen Geschäften gerne unterzieht und Liebe zu Kindern hat, sucht auf Ostern eine Stelle. Näheres Herrenstraße 7 im Hinterhaus.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen, puzen, nähen und etwas bügeln kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht eine Stelle auf Ostern. Zu erfragen Adlerstraße 38 im untern Stock.

* Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Näheres Auskunft Langestraße 17 im Hintergebäude im zweiten Stock.

***2.2. 7000 fl.**

werden für eine Gemeinde begehrt, welche hinreichendes Liegenschaftspfand gibt und 5% Zins zahlt, dagegen sie die Bedingung stellt, daß eine jährliche Rückzahlung von 1400 fl. am Kapital gestattet wird. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Köchingefuch.

Eine perfekte, mit guten Zeugnissen versehene Köchin wird sogleich oder auf Ostern in Dienst gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes unter Nr. 100 zu erfahren.

Mehrere sehr tüchtige Schlosser zum Montiren, sowie für Bankarbeit finden nach erfolgter schriftlicher Offerte dauernde und lohnende Beschäftigung bei

Henschel & Sohn,
Maschinenfabrik, Cassel.

Tüchtige Arbeiter

auf große und kleine Stücke finden gegen hohen Lohn dauernde Beschäftigung bei **Eduard Bösch**, Langestraße 163.

Lehrmädchen-Gesuch.

*2.2. Es werden sogleich einige Lehrmädchen, welche das Büßgeschäft gründlich erlernen wollen, gesucht. Das Nähere Jähringerstraße 94.

Gesuch.

Ein kräftiger Regelmurche wird verlangt. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Stellengesuche.

*3.3. Ein junges Mädchen aus guter Familie wünscht in einem hiesigen Geschäft als Ladenmädchen placirt zu werden. Der Eintritt könnte sogleich erfolgen. Näheres Waldhornstraße 7 parterre.

* Ein Bursche, der schon mehrere Jahre bei einem Arzte gedient hat und gute Zeugnisse besitzt, sucht hier oder auswärts eine Stelle als Diener oder Kutscher und kann sogleich eintreten. Zu erfragen Kronenstraße 24 im zweiten Stock.

* Eine gesunde **Schenkamme**, welche schon einige Monat stillte und von ihrer Herrschaft bestens empfohlen werden kann, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Kronenstraße 26.

* Ein junger, kräftiger **Müfer** aus achtbarer Familie, dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht bis Ostern hier eine passende Stelle. Gef. Anerbieten beliebe man unter K. H. 66 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Ein junger, hiesiger Bürger sucht Beschäftigung entweder als Diener in einem Verein oder als Ausläufer in irgend einem Geschäft. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungsgesuche.

* Eine zuverlässige, brave Person sucht Beschäftigung im **Waschen und Puzen**. Hirschstraße 28 im untern Stock zu erfragen.

* Eine Person wünscht Beschäftigung im **Puzen und Waschen**, sowie auch im **Garten- oder Feldgeschäft** zu erhalten. Zu erfragen Kronenstraße 4 im Hinterhaus im dritten Stock.

* Ein gewandter Gärtner sucht Beschäftigung; derselbe übernimmt Gräber zum Unterhalten das ganze Jahr hindurch — Dasselbst sind auch verschiedene **Kübelpflanzen** zu verkaufen. Näheres Stephaniensstraße 6.

Verloren.

* Ein Dienstmädchen verlor einen **Zeugstiefel** von der Hirschstraße bis Erbprinzenstraße 31. Man bittet den Finder, denselben daselbst, eine Stiege hoch, gegen Belohnung abzugeben.

Baum-Pfähle-Verkauf.

Es sind circa 30 Stück sehr schöne, neue Baumpfähle, 12 Fuß lang, billig zu verkaufen. Näheres bei Leopold Weiß, Lange-straße 87.

Verkaufsanzeigen.

*2.2. Ein größeres **Kinderwägelchen** mit eisernem Untergestell ist zu verkaufen: Herrenstraße 46.

*2.2. Ein großer **Glaskasten**, 6 1/2—7', welcher sich auch als Küchenschrank sehr gut eignet, ist zu verkaufen: Herrenstraße 46.

*2.2. Für ein Frühstückbrot sind 2 Brillen mit 3. Einsäghäfen und Deckel für 2 fl. zu verkaufen: neue Waldstraße 48 im Hof.

*2.1. Bahnhofstraße 3 b ist im zweiten Stock ein gutes **Klavier** (Piano) zu verkaufen oder auch zu vermieten.

* Einige Pfunde reines **Gänsefchmalz** sind Steinstraße 6 im zweiten Stock des Vorderhauses zu verkaufen.

* Es wird wegen Wegzug sämmtlicher **Hausrath** verkauft: Jähringerstraße 29.

*3.1. Eine gut erhaltene **Ministerialraths-Uniform** mit Hut und Degen wird im Hause 1 der Kasernenstraße, 2ter Stock, wohlfeil abgegeben.

* Bei Schreinermeister **Karl Fritsch**, Kronenstraße 12, ist ein gut gearbeiteter **Chiffonniere** zu verkaufen.

2 **Glaskasten**, auf einen Ladentisch sich eignend, 2 **Glasbretter** für Auslagenseiter und 1 **Stoß** sind billig zu verkaufen: Langestraße 58.

Kaufgejuch.

Eine gebrauchte **Zimmerthüre** wird zu kaufen gesucht. Näheres Langestraße 58 parterre.

Herren- und Frauenkleider aller Art

werden außerordentlich theuer bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei Herrn Thorwart Hengst am Eisingerthor abgeben.

L. Lazarus aus Bruchsal.

Grundstückverpachtung.

Das bisher Diesers'sche Grundstück, zwischen dem Diakonissenhaus und der Kriegsstraße gelegen, ist zum sofortigen Antritt zu verpachten, bestehend aus Wohnhaus, 3 Gewächshäusern, Garten und dicht daneben liegendem Acker, zusammen ungefähr 366 Ruthen. Das Nähere Herrenstraße 27.

Privat-Bekanntmachungen.

Weichen Ima **Limburger**, sowie saftigen **Emmenthaler Käse** bei **Ludwig Fesenbeckh**, 2.2. 36 Langestraße 36.

Reines, unvermisches **Mohnöl**, feinst gereinigtes **Lampendöl** und wasserbhelles **Erddöl** empfiehlt billigst

E. Pennrich, 3.3. Waldstraße 12.

Frisch geräuch. westph. **Schinken**, **Göttinger Cervelatwurst**, **Salamini**, ächte **Beroneser**, **Frankfurter Bratwürste**, sowie verschiedene Sorten **Wertheimer Schwartenmagen**, **Fromage de Brie**, **Spundenkäs**, **Straßburger Münster**, **Parmesan** und grünen **Kräuterkäs**, sowie einen guten Stoff **Münchener Bier** und **Freibrl. v. Seldeneck'sches Bier** empfiehlt

J. Schnappinger, Adlerstraße 13.

Nehziemer und Nehschlegel

empfehl billigt **Nich. Haas**, Wildprethandlung, 1 Lycumsstraße 1.

Frisch gewäss. Stockfische

empfehl **J. Schnappinger**, Adlerstraße 13.

Frisch gewässerte Stockfische

in schon seit Jahren bekannter vorzüglicher Güte sind nun jeden Donnerstag und Freitag zu haben bei

Friedrich Maisch, Ludwigplatz 55 b, und **Max Maisch**, Durlacherthorstraße 46.

Salm

(frisch vom Fange)

heute à 1 fl. per Pfund empfiehlt **Nich. Haas**, Fischhandlung, 2.1. 1 Lycumsstraße 1.

Süße Neckarzwetschgen

in bekannter Güte empfiehlt **Conradin Haagel**, Großh. Hoflieferant.

Gedörrte Zwetschgen

in süßer, fleischiger Waare, italienische **Maccaroni** und feine **Eiernudeln** bei **Karl Friedrich Rupp**, 2.1. Ecke der Sophien- und Waldstraße.

Schlesischer Fenchelhonigextract

von **L. W. Eggers** in Breslau, weltbekanntes hülfreichstes Mittel bei Katarrh, Husten, Heiserkeit, Verschleimung etc., ist nur allein ächt zu haben bei **F. F. Weißbrod** in Karlsruhe.

Neis, Gerste, Sago, grüne Kernen, Suppenteig, Maccaroni

in vorzüglich kochender Waare bei **Ludwig Fesenbeckh**, 2.2. 36 Langestraße 36.

Altes Kirschenwasser,

den Krug zu 1 fl. 6 kr., empfiehlt **Karl Friedrich Rupp**, 2.1. Ecke der Sophien- und Waldstraße

Goldfische

verkaufe ich von heute ab, um starken Absatz zu erzielen, billiger. **C. S. Frey**, Wildpret-, Fisch- u. Geflügelhandlung.

2.1. Goldfischchen

von der glänzendsten Sorte, im Brunnenwasser erzogen, hart und von starker Lebenskraft, empfiehlt à 30 kr. das Stück **Nich. Haas**, Fischhandlung, 1 Lycumsstraße 1.

2.1. Vogelfutter:

Hanfsaamen, Canariensaamen, Haberkorn, Vogelrübsaamen, Maysaamen, Hirsen, weißen und gelben, gemischtes Vogelfutter, Taubenfutter, Widen und Gerste empfiehlt **Robert Vogel**, Querstraße 26.

Feinst Patent Waschblau

von **Karl Ziegler** in Stuttgart ist in Paketen à 15 kr., 30 kr. und 1 fl. zu haben bei **F. F. Weißbrod**.

Necht franz. Rauch- und Schnupf-Tabak

3.3. bei **Max Levisohn & Cie.**

Barterzeugungstinctur,

sicheres Mittel, bei selbst noch jungen Leuten in kürzester Zeit den stärksten Bartwuchs zu erzielen, empfiehlt à fl. 36 kr. und 1 fl. **F. F. Weißbrod**.

Zeugniss.

Die Barterzeugungstinctur des Hrn. Apoth. Bergmann in Paris habe ich chemisch untersucht und gefunden, daß dieselbe aus organischen Substanzen zusammengesetzt ist, die durchaus zum Haarwuchs geeignet sind und die Haarwurzeln auf eine sehr passende Weise anregen. Breslau, 20. Jan. 1867. Dr. Werner, Direktor des polytechn. Institutes.

Oster-Ausstellung

ist auf's Reichlichste ausgestattet und ladet zu deren Besuche höchst ein
Karl Schneider, Conditors Wwe.
2.1. Langestraße 131.

Von acht importirten Havanna-Cigarren 1867er Ernte

sind folgende Marken bei uns eingetroffen:

Flor de Corujo	Medianos,
La Eleccion	Londres,
El Rio Sella	dto.
La Patria	Regalia,
Cabanas y Carbajal	Londres,
El Palmito	dto.
Superior de Tabacos	Brevas,
H. Upmann	Conchas,
	Media Regalia,
	Regalia de la Regna

3.2. **Max Levisohn & Cie.**

Stulpen und Kragen,

neueste Muster, billigst bei
L. Föhringer,
Waldhornstraße 27.

Eine große Parthie schwarze Spitzen-Châles, Rotondes und Ceintures sind mir in Commission zugesandt worden, welche zum Fabrikpreis abgegeben werden.
Das nicht Gewählte geht binnen acht Tagen wieder zurück.

C. Salphen,
Jähringerstraße 110.

Stroh-Hüte

neuester Façon

und billigst

C. Th. Bohn.

bei

Holz- und Bronze-Gallerien
zu den billigsten Preisen bei
S. Wedekind, Tapezier,
Waldstraße 7.
5.2.

Anzeige.

3.2. In meinem Laden, Waldstraße 3, wird von heute an jeden Tag frisches und trockenes Kommissbrod verkauft per Laib à 3 Pfund zu 12 Kreuzer.

G. Greß, Bäckermeister.
Eine weitere Parthie Federn zum Waschen und Färben senden nächsten Samstag nach Paris
Dorn & Daumiller,
3.2. Blumenfabrik.

'Hauschild'sche Extremadura'
— gebleicht und ungebleicht in allen Nummern —
und
gebleichte englische
Baumwolle
verkaufe ich ohne Aufschlag.

Leopold Weiß,
2.2. Friedrichsplatz 7.

Kopfhare und Seegrass
empfehlen
Ludwig Luder,
7.2. Waldstraße 49.

Lampendocht für Erdöl-Lampen
in allen Breiten empfiehlt
A. Himmelheber,
Nachfolger von Wilh. Himmelheber,
2.2. 165, Langestraße.

3.2. Für Musik- & Gesangvereine empfehlen
zur Aufnahme der Porträts ihrer Mitglieder
Photographie-Albums
à 200 Bilder
mit reichem Deckenbeschlage und passenden Emblemen. Preis 25 fl.
Chr. Wesse & Cie.

2.2. Wegen bevorstehendem Umbau meines Ladenlokales verkaufe ich bis auf Weiteres eine Anzahl Kupferstiche, Lithographien, Photographien, Oelfarbendrucke, landschaftliche Oelgemälde etc. etc. — mit und ohne Rahmen — zu herabgesetzten Preisen, wovon ich die geehrten Kunstsreunde hiermit ergebens in Kenntniß setze.
J. Belten,
Kunsthandlung.

A. Marchal, Buchbinder,

Erbprinzenstraße 22,
beehrt sich zu empfehlen:
Katholische Gesangbücher
in eleganten Leder-Einbänden.
Die Vergoldzeichnungen derselben sind so eingerichtet, daß Gedächtnisprüche je nach Wunsch noch Raum finden. *2.1.



Ununterbrochen arbeitende Apparate zur Bereitung aller Arten gashaltiger Getränke

konstruirt von 12.10.
Hermann-Lachapelle & Ch. Glover
144, Faubourg Poissonnière, Paris.
Selterswasser, sowie alle bekannten Mineral- und nach Vorschrift zusammengesetzten medizinischen Wasser, Soda-Limonade, sowie zuderhaltige, gewürzte und weingeistige Getränke, moussirende Weine, Junges Bier dem alten gleich moussirend zu machen, dasselbe zu verbessern, sowohl im Geschmack, wie Qualität. Ueberhaupt alle Kohlensäuren Getränke zu bereiten. — Besondere Einrichtung ist nicht erforderlich, Jedermann kann die Führung übernehmen. — Garantie.

Diese Apparate sind die einzigen, welche allen Vorschriften der Gesundheitsbehörden Genüge leisten, die einzigen, welche den Bedürfnissen eines industriellen Betriebes entsprechen.
Diejenigen, die sich mit diesem gewinnbringenden Geschäft befassen wollen, mögen das Handbuch über „Fabrikation von Kohlensäurehaltigen Getränken“, ein schönes Werk mit 80 Abbildungen, veröffentlicht von den Fabrikanten, gegen Einsendung von 5 Franken, beziehen. — (Gebrauchsanweisung der Apparate franco und gratis auf Verlangen.)
Agentur zu Frankfurt a. M., **H. Fleckenheimer**, Zeitl. 29.

Für Geschlechtsleidende!

126. Auf die Heilung gewisser Schwächen, Verluste und deren Folgen oder auch durch andere geschlechtliche Ursachen entstandenen Leiden bin ich durch viele Erfahrung in ausgezeichnete Weise eingeweiht. — Briefe an Dr. di Centa in Schwab.-Hall, Specialarzt.

Badische Gewerbe-Beitung für Haus und Familie,

Organ der Großh. Landesgewerbehalle, sucht den Fortschritt von Naturwissenschaft und Gewerbe in ihren Beziehungen zu dem gesammten Hauswesen zu verbreiten; berichtet über die in der Landesgewerbehalle angestellten Versuche. — In dem gegenwärtigen II. Jahrgange werden namentlich Mittheilungen über das Waschen und die Waschmaschinen, die Nähmaschinen, das rationelle Kochen, das Beleuchtungswesen, die elektrische Schelleneinrichtung, gebracht.
Jahresabonnement 1 fl., einschließlich Zusträgerlohn. Man bestellt auf dem Bureau der Landesgewerbehalle.
Ein Jahrgang bildet einen Band von circa 300 Seiten mit zahlreichen Abbildungen.

Philharmonischer Verein.
Heute Abend 7 Uhr Probe.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

2.1. Einem hiesigen und auswärtigen Publikum mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich mich als **Goldarbeiter** etablirt und mein Bijouterie-Geschäft **Langestraße 32** eröffnet habe und fortwährend ein wohl assortirtes Lager in allen in mein Fach einschlagenden Artikeln unterhalte.

Zugleich empfehle ich mich im Anfertigen aller Bestellungen, sowie Reparaturen durch geschmackvolle und solide Ausführung, Gravirung, Vergoldung und Versilberung aller Metalle. Es wird mein Bestreben sein, das mir geschenkte Vertrauen durch billige und reelle Bedienung zu rechtfertigen.

Achtungsvoll

Emil Keller, Goldarbeiter.

2.2. Karl Schubert, Vergolder,

Ecke der Langen- u. Adlerstraße,

empfiehlt sein reichhaltiges Lager in Spiegeln, Vorhangstangen und Haltern. Neu vergolden alter Spiegel- und Bilderrahmen, sowie Einrahmungen derselben bei billigster Berechnung.

Dieselbst stehen zwei neue Herrenschreibtische und einige Nähtische in Nußbaum zu billigem Preis zum Verkauf.

3.2. Neu angekommen:

Morgenschuhe für Damen

von Lasting mit Zug,

Lastingschuhe mit Absätzen,

Plüschpantoffeln für Herren,

Straminpantoffeln für Herren und Damen,

Sammpantoffeln für Damen

bei **Friedrich Wirth, Langestraße 122,**

Eck der Langen- u. Waldstraße, gegenüber d. Gasthof z. Römischen Kaiser und bis zum 23. April d. J. noch Langestraße 134.

Todesanzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, meine liebe Frau **Maria Magdalena Bofsch** nach 15monatlichem schweren Leiden im Alter von 65 Jahren, 8 Monaten und 9 Tagen den 1. April, versehen mit den heiligen Sterbsakramenten, in ein besseres Jenseits abzurufen.

Ich statte allen Denjenigen, welche meine liebe Frau in ihrer schweren Krankheit besuchten und ihr so viele Wohlthaten erwiesen, meinen verbindlichsten Dank ab.

Der tiefbetrübte Gatte:

Wilhelm Bofsch,

Diener des Großh. Naturalien-Cabinetts.

Die Beerdigung findet Freitag den 3. d. M., Nachmittags 4 Uhr, statt.

Todesanzeige.

Allen Freunden die traurige Nachricht von dem gestern Abend 9 Uhr erfolgten Hinscheiden unseres lieben Gatten und Vaters, **Karl Pfister, Bierbrauer**, auf ausdrücklichen Wunsch des Verstorbenen, statt besonderer Meldung.

Um stille Theilnahme bitten:

Die trauernden Hinterbliebenen.

Karlsruhe, den 1. April 1868.

2.1. Museum.

Die verehrlichen Museumsmitglieder werden von dem beginnenden Einzug des Beitrags für das I. Quartal 1868/69, nämlich für die Monate April, Mai und Juni 1868, in Kenntniß gesetzt und zugleich unter Bezug auf §. 53 der Statuten ersucht, gefälligst **Vorkehr** zu treffen, daß der Beitrag auch in **ihrer Abwesenheit** abgeholt werden kann. Die Zahlung wird durch eine vom Herrn Kassier unterzeichnete Quittung bescheinigt.

Karlsruhe, den 1. April 1868.

Der Vorstand.

Das Neueste

von Sommer-Handschuhen

für Herren, Damen und Kinder

in reichhaltigster Auswahl

empfiehlt

Joseph Halle,

185 Langestraße 185.

3.1.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 2. April. II. Quart. 47. Abonnementvorstellung. Zum ersten Male wiederholt: **Die Cavaliere.** Schauspiel in 5 Akten, nach der Idee zur Intrigue in Victor Hugo's „Cromwell“, selbstständig von G. v. Meyern.

Anfang 6 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Sonntag den 5. April. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement. Zum Vortheil des Unterstützungsfonds für Wittwen und Waisen der Mitglieder des Großh. Hoforchesters: **Großes Konzert** in zwei Abtheilungen.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

28. März.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 2	27" 9"	West	trüb
12 " Mitt.	+ 6	27" 10"		umwölkt
6 " Abds.	+ 5	27" 10"	Nordwest	Regen
29. März.				
6 U. Morg.	+ 1	28" 1"	Nordwest	trüb
12 " Mitt.	+ 3	28" 2"	Nord	umwölkt
6 " Abds.	+ 3	28" 2"		

Sterbefälle-Anzeige.

- 31. März. Karl August Pfister, Bierbrauer, ein Ehemann, alt 62 Jahre.
- 1. April. Marie Magdalena Bosh, alt 65 Jahre, Ehefrau des Naturalien-Cabinet-Dieners Bosh.

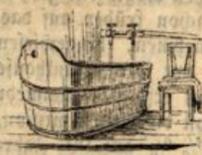
Bekanntmachung.

Die bekannten Mitglieder des unterzeichneten Comité's nehmen täglich die Unterschriften derjenigen Gasconsumenten an, welche sich noch unserm gemeinnützigen Streben anschließen, d. h. irgend eine andere Beleuchtung als die durch Steinkohlengas einführen wollen.

Das Comité der Versammlung vom 14. März 1868.

Zur Gasangelegenheit.

Zur Aufklärung über Minderheit und Mehrheit (siehe Tagblatt Nr. 91) wird die Direktion des Gaswerkes ersucht, Anzahl und Verbrauch der Unterzeichner der ihr zugegangenen Erklärung, sowie Anzahl und Verbrauch der Nichtunterzeichner nach dem Ergebnisse des letzten Jahres veröffentlichen zu wollen.



Stahlbad zum Mugarten. Bad-Gröffnung.

Der Unterzeichnete beehrt sich, hiermit ergebenst anzuzeigen, daß das durchweg neu hergerichtete Bad **Donnerstag den 26. März** eröffnet wurde und zu jeder Zeit (Sonntag Nachmittag ausgenommen) Bäder abgegeben werden.

Dabei erlaubt er sich, darauf aufmerksam zu machen, daß Douche- und Kiefernadel-Bäder verabfolgt werden, sowie ein besonderes Kabinet zu Schwefel-Bädern bereit gehalten wird.

Zu zahlreichem Besuche ladet höflichst ein **J. Eschann.**

Strohhut-Lager

von **Gb. Kramer Sohn** aus Mannheim.

Ich empfehle meine große Auswahl der neuesten dießjährigen Strohhüte für Damen, Herren und Kinder in den modernsten Façons zu ganz billigen Preisen. Alte, getragene Strohhüte werden täglich gewaschen, gefärbt oder broncirt und modernisirt.

Gb. Kramer Sohn,

im Hause des Herrn Ph. Dan. Meyer, Hoflieferant, Ecke der Ritter- und Langenstraße.

Friedrich Kiefer,

Schreiner in Mühlburg,

empfehlte sein reich assortirtes Möbelmagazin in allen Sorten vorräthiger Möbel, sowie gepolsterten Kanapees, Bettrosten, Kopfhaar- und Seegrasmatraxen um äußerst billigen Preis. Transport frei.

Auch wird daselbst ein Lehrling angenommen.

Freihandzeichnungs-Institut von Chr. Kiefer.

Mit dem 15. April beginnt wieder ein neuer Kurs und es werden Knaben im Alter von 6 bis 14 Jahren daselbst aufgenommen. Gefällige Anmeldungen bittet man innerhalb 8 Tagen im Lokale Blumenstraße 5 zu machen. 3.2.

Das Gebiet der Rdn-Mindener Eisenbahngesellschaft in nördlicher und nordöstlicher Richtung wird eine sehr bedeutende Ausdehnung erhalten, ebenso wird ihr durch die Oberhessischen Bahnen, für welche eine Zinsgarantie von 3 1/2 % auf ein Baukapital von fl. 28,400,000 seitens der hessischen Stände genehmigt wurde, ein besonders wichtiges Verbindungsglied mit dem Süden dargeboten. Die festgedachte Bahnen (von Gießen nach Fulda und von Gießen nach Gelnhausen) füllt eine schwer empfundene Lücke in dem deutschen Eisenbahnnetz aus, und sie scheinen vorzugsweise berufen, der westphälischen Kohle ein großes Absatzgebiet nach Mittel- und Süddeutschland zu gewinnen. Wir haben schon früher auf das besondere wirtschaftliche Interesse, welches diese Bahnen in Anspruch nehmen, hingewiesen und führen jetzt noch weiter an, daß nach Genehmigung der Verträge mit dem Bauhause der Herren von Erlanger & Söhne, die mit 40 gegen 6 Stimmen erfolgte, nunmehr die Arbeiten unverzüglich in Angriff genommen werden sollen und demnächst die Actienemission, wie wir hören vom 6. April an, zum Kurse von 75 (für die mit 3 1/2 % auf 99 Jahre garantierten Actien, deren Werth jedoch erheblicher Steigerung fähig zu sein scheint) stattfinden wird. Als Verwaltungsräthe bezeichnet man den Prinzen von Sachsen-Weimar, den Grafen Solms-Laubach und den Fürsten von Isenburg-Büdingen-Wächtersbach, die Herren M. v. Bethmann und R. v. Erlanger u. s. w. Es sollen schon jetzt bedeutende Anmeldungen zu den zu eröffnenden Zeichnungen vorliegen und werden die zur Subscription kommenden Summen von dem Publicum, das sich außerdem sehr gern von Oesterreichischen und Amerikanischen Papieren frei macht, mit Eifer aufgegriffen werden.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Bubler, Kaufm. v. Berlin Maier, Kfm. v. Ettlingen. Bauer, prakt. Arzt v. Donauschingen. Steinmann, Oberstabsarzt v. Mannheim. Blumstengel, Kaufm. m. Frau v. Strohhurg.
Deutscher Hof. Bauer, Brauer v. Konstanz. Baumann, Kfm. v. Mainz. Kleinert, Kfm. v. Pöschel. Kolb, Maler v. Gohlitz. Schleicher, Lehrer v. Wiesloch. Fr. Bender v. Einheim. Gdringer, Hauptmann v. Kostatt.
Englischer Hof. Seine Durchlaucht Fürst v. Salm zu Salm. a. Briedenthal. Schnibly, Brau- u. Fabrikant v. Gohlitz. Polack, Kfm. v. Prag. Faulhaber, Kfm. v. Gelnhausen. Kog, Kfm. v. Frankfurt. Elias, Kfm. v. Eberfeld. Panni, Rent. v. Tripolis. Koage, Part. von Southampton. Freiberger, von Weiler, General m. Frau v. Kehl. Dr. Heller v. Wien. Zulau, Kaufm. v. Mainz. Seifert, Fabr. v. Lahr. Kuenzer, Fabr. v. Freiburg. Kränkel, Kfm. v. Eisenach. Seifert, Kfm. v. Hall. Faulhaber, Fabr. v. Erfurt. Meckel, Fabr. v. Freiburg. Serlig, Fabr. von Heilbronn. Mitter, Kfm. v. Mannheim. Gasparini v. Madrid. Krebs, Kfm. m. Bruder v. Hanau. Schröder, Fabr. v. Berlin. Frank, Fabr. v. Böhmen. Fauspelz, Part. v. Peterwardein. Tonner, Geistlicher v. Weinheim. Lutzer, Kfm. v. Amsterdam. Anton v. Didenburg.
Erbsprinzen. Lutz, Kfm. v. Berlin. Regelbaum, Kfm. v. Hamburg. Meyer, Kfm. v. Plauen. Freiberger v. Gemmingen v. Michelsfeld. von Stengel m. Kam. v. Basel. Freiberger Roth v. Schreckenstein von Donauschingen. Rathis, Kfm. v. Eberfeld. Mart, Kfm. v. Frankfurt. Brath, Rent. a. Schweden. Febray, Fabr. v. Offenbach. Gruner v. Basel. Spitzmann v. Basel. Burch v. Remscheid. Kessel v. Wien. Frank, Advokat v. Darmstadt. Luteroth, Rent. von Florenz. Schwend, Priv. v. Augsburg. Seine Excellenz General v. Peterburg. Straß, Priv. m. Frau v. Mainz. Müller m. Sohn v. Gohlitz.
Geistl. Grener, Kellner v. Konstanz. Sigler, Kfm. v. Ulm.
Goldener Adler. Wagemann, Rent. m. Frau v. Zürich. Widmann, Rent. v. Genf. Jung u. Levi, Kfm. v. Stuttgart. Bolinger, Kfm. v. Karlsruhe. v. Schultes, Rent. v. Zürich. Bräutling, Kfm. v. Eberfeld. Lavinger, Kfm. v. Gohlitz. Sadel, Kfm. v. Bern. Holzer, Techniker v. Basel. Weilandt, Kfm. v. Würzburg. Kraus u. Habelshofer, Postprakt. v. Mosbach. Halbing, Postprakt. v. Mannheim. Reinholdt, Kfm. von Stuttgart. Kunzmaier, Geometer von Boems. Weisenberger, Kfm. v. Brunn. Pfeiffenberger, Rent. m. Kam. v. Heidelberg. Schuler, Kaufm. v. Engen. Bonrath, Brauer m. Frau v. Kapsweier. Dppen-

heimer, Kfm. v. Wilsfeld. Vincent, Kfm. v. Blonay. Bertsch, Kfm. v. Lichtenau. Ernst, Kaufm. v. Lahr. Eblen, Part. m. Frau v. Gernsbach. Bolinger, Kfm. v. Gernsbach.
Goldener Karpfen. Kessler, Reis v. Heilbronn. Pohlitz u. Auser, Techniker v. Friedrichshafen. Wandel, Instrumentenmacher v. Bittel. Bielele, Seilermeister, Colmar. Hieronimus, Fabr. v. Hausach. Kannich, Coulier v. Wehrbach. Spitzer, Sergeant v. Mosbach. Beran, Gärtner v. Königgrätz. Blas, Priv. v. Buchen. Prety, Kfm. v. Hamburg. Burtlin, Diurnist v. Staufen. Weid, Gärtner v. Basel.
Goldenes Lamm. Jäger, Kfm. v. Mannheim. Klump, Prakt. von Wildbad. Kell Kempf u. Kell. Ludwig v. Auerbach. Moher, Kaplan von Eberach. Schön, Fabr. v. Stuttgart. Pfoff, Kfm. v. Ettlingen. Müller, Fabr. v. Pforzheim. Engler, Fabr. v. Frankfurt. Jordan, Kfm. v. Hanau.
Goldener Ochsen. Dppenheimer, Kfm. v. Bienenfeld. Kohn, Kfm. v. Leberbühl. Wertheimer, Kfm. v. Kapsweier. Mops u. Kaufmann, Kfm. v. Lichtenau.
Goldenes Schiff. Levi, Kaufm. v. Sulzmat. Elkan, Kfm. v. Dagenbach. Dreyfus, Kfm. v. Gernsbach. Simon, Kfm. m. Sohn v. Neumann, Kfm. v. Kaiserslautern. Kohn, Kfm. v. Offenbach. Frank, Kfm. v. Nonnenweier. Schiff, Kfm. v. Bism. Haas, Kfm. v. Berlin. Levi, Lehrer v. Croningen. Sulzer, Kfm. v. Gelnhausen. Marx, Kfm. v. Altdorf. Kiecard, Kfm. v. Horbach.
Grüner Hof. Krämer, Kfm. v. Mannheim. Bessac v. Deidesheim. Kell. v. Rem v. Frankfurt. v. Ansbach. v. Bruchsal. Dfretag m. Frau v. Stuttgart. Koppel, Korstand. von Freiburg. Müller m. Sohn v. Pöschel. Mück, Kaufm. v. Stuttgart. Altmann m. Kam. v. Strelitz. Hoffmann, Lehrer v. Heidelberg. James, Kfm. v. Walbronn. Maier v. Stuttgart. Gutmann v. Berlin. Ernst v. Rothlin. Bayer, Lieut. v. Landau. Pohl v. Weiskelch. Laut v. Koel. General Seifner v. Landau.
Hôtel Bauer. Herzog, Kfm. v. Prag. Gantner, Ing. v. Peterburg. Neher, Rent. v. Zürich. Heilig, Fabr. v. Solingen. Kober, Kfm. v. Prag. Saarburger, Kfm. v. Gelnhausen. Geisler, Kfm. v. Remscheid. Nagel, Kfm. v. Stuttgart. Schmeckel, Kfm. v. München. Reichbach, Kfm. v. Stuttgart. Köhrenbach, Part. v. St. Gallen. Nickelburger, Kaufm. v. Heilbronn. Schmiedlein, Oberzollinspektor, Kellner, Bürgermeister, Desepre, Verrechnungsrath u. Maier, Rathschreiber v. Mannheim. Schott, Inspektor v. Stuttgart. Wies, Kfm. v. Remscheid. Heilger, Kaufm. v. Mannheim. Balbach, Gutbes. v. Weidlingen. Kfm. m. Buchholz. v. Posen. Sievert, Prakt. v. Baden. Stuckert, Kfm. v. Zug. Koenig, Referendar v. Leipzig. Dfretag, Kfm. v. Mannheim. Jenninger, Def. v. Basel. Kaut,

Kabr. v. Heilbronn. Kachmann, Assistent v. Fruchsal. Jaroni, Kfm. v. Stuttgart. Jacobi, Kfm. v. Pöschel. Wachs, Kfm. v. Mainz. Biel, Rent. v. Frankfurt. Lech, Part. v. Konstanz. Kugel, Kfm. v. Nürnberg. Köh, Kfm. v. R. th. Heilig, Kfm. v. Wien. Spoth, Pfarrer v. Adelsheim.
Hôtel Große. Dwald, Kfm. v. Gohlitz. Schwarz, Kfm. v. Gohlitz. Wagner, Kfm. v. Heidelberg. Eimann, Kfm. v. Berlin. Baf, Kaufm. v. Remscheid. Levi, Kfm. v. Saarbrücken. Walters, Kaufm. v. Remscheid. Bergmann, Kfm. v. Barmen. Alsen, Kfm. v. Eberfeld. Kogstein, Kfm. v. Bergen. Rommer, Kfm. v. Frankfurt. Deutsch, Kaufm. v. Gelnhausen. Ballenreiter, Holopfenfänger v. Heilbronn. Künzer v. Frankfurt. Zohms v. Stuttgart. Wagner, Kfm. v. Nürnberg. Koppberger, Kfm. v. Mainz. Kuffler, Kfm. v. Pöschel. Hill, Kfm. v. Mainz. Pott, Kaufm. v. Schwenda. Palzer, Kfm. v. Homburg. Pollmann, Kfm. v. Gelnhausen. Pöschel u. Rorsbach, Kfm. v. Barmen. Bucherer, Kfm. v. Leipzig. Hahnepfend, Lieutenant v. Kostatt. Kunkelmann, Kfm. v. Mannheim. Lettenbauer, Kfm. v. Greiz. Schillinghoff, Kfm. v. Hanau. Gilbreich, Kfm. v. Oberhessen. Henckes, Kfm. v. Gelnhausen. Kogmer, Kfm. v. Nürnberg. Allmann, Kfm. m. Tochter von v. Bienen. Unger, Kfm. v. Lahr. Bremer, Kfm. v. Frankfurt. Fischer, Kfm. v. Offenbach. Ettlinger, Rent. v. Chicago. Heideberger, Rent. v. New-York.
Raffauer Hof. Rothschild, Kfm. v. Mosbach. Woidschmidt, Kfm. v. Frankfurt.
Prinz Max. Dahl, Postprakt. von Einheim. Heilig, Kfm. v. Gelnhausen. Priv. v. Pöschel. Gierard, Prof. m. Kam. v. Stuttgart. Gartner, Müller von Kostatt. Feidle, Kfm. v. Langenthal. Gartner, Rent. v. Gelnhausen. Schmidt, Eisenbahnbeamter v. Appenweier. Reiblein, Def. v. Pöschel. Kog m. Frau v. Pforzheim. Gombacher, Kfm. v. Heilbronn. Jung, Kfm. v. Gelnhausen. Kfm. v. Hanau. Better, Kfm. v. Pforzheim. Meier, Kfm. v. Frankfurt. Göppert, Fabr. v. Freiburg. Glaser, Kfm. v. Mannheim. Girard, Prof. m. Kam. v. Stuttgart. Dr. Karl a. Püttgenberg, Kog, Kfm. v. Baden. Adler, Kaufm. v. Pforzheim. Schwarz, Kfm. v. Boims. Schäfer, Postbeamter v. Pforzheim. Marz, Kfm. v. Gelnhausen. Gernsmaier m. Frau v. Ludwigshafen.
Römischer Kaiser. Schlegel, Kfm. v. Zürich. Pelzer, Fabr. v. Gernsheim. Streiber, Müller v. Bism. Kender, Kfm. v. Basel. Freidenberger, Kfm. v. Ettlingen. Burtlin, Rent. v. Peterburg. Walzer, Kfm. v. Heidelberg. Leibhart, Stud. v. Freiburg. Berton, Premierlieut. v. Freiburg. Gerwig, Kfm. v. Ludwigshafen. Bögelin, Kfm. v. Luzern. Vogel, Hauptm. v. Mannheim. Wagner, Oberlieut. v. Pforzheim. Lotensson, Rent. v. Liverpool. Bergmann, Kfm. von Stuttgart. Stäfer, Sch. Rath v. München. Gstein, Kfm. v. Konstanz.
Roths Hans. Müller, Kfm. v. Eppingen. Dr. Frandels, Hofrath v. Freiburg. Bender v. Eberfeld. Stamm, Musiker v. Baden. Grimm, Stud. v. Bism. Blathmann, Priv. v. Freiburg. Moller, Kaufm. v. Eberfeld. Weget, Brauer v. Oberhessen. Stamm v. Baden.
Schwarzer Adler. Isler, Graveur v. Pforzheim. Gerad, Kfm. v. Trier.
Silberner Anker. Robert v. Chaur de fond. Hoffmann, Kfm. v. Dresden. Adermann, Kaufm. v. Heilbronn. Kugel, Kaufm. v. Eberfeld. Epcher, Part. v. Peterburg.
In Privathäusern.
Bei Herrmann: Kell. Stehle v. Eberfeld. — Bei Assistent Sommaschu: Dfretag, Hofgeber v. Konstanz.
**Tagesordnung
des Groß. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.**
Freitag den 3. April, Vormittags 8 Uhr:
Strafkammer.
J. A. S. gegen Elisabetha Lichtenberger, Näherin von Lrengen, zur Zeit in Pforzheim, wegen Diebstahls.
Vormittags 9 Uhr:
J. A. S. gegen Jakob Friedrich Steudle, Landwirt von Gelingen, wegen Körperverletzung.
Vormittags 10 Uhr:
J. A. S. gegen Witwe Elisabetha Müller, geb. Haas von Gelingen, wegen Diebstahlsversuchs.
Vormittags 11 Uhr:
J. A. S. gegen Christian Stemmler, Tagelöhner von Lrengen, wegen Diebstahls.
Freitag den 3. April, Vormittags 1 Uhr:
Handelsgericht Karlsruhe-Pforzheim.
Samstag den 4. April, Vormittags 8 Uhr,
Appellations-Senat.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Kiefer'schen Verlagsbuchhandlung.